

- Essenz:** Liebliche Kinder, Brahma ist der wandelnde und sprechende Thron des Vaters, des Einen, der das unsterbliche Abbild ist. Wenn Er in Brahma eintritt, erschafft Er euch Brahmanen.
- Frage:** Welche Geheimnisse können die klugen Kinder verstehen und anderen klar erklären?
- Antwort:** Sie verstehen, wer Brahma ist und wie er Vishnu wird. Prajapita Brahma ist hier. Er ist keine Gottheit. Brahma hat das Opferfeuer des Wissens erschaffen durch die Brahmanen. Nur die klugen Kinder können all diese Geheimnisse begreifen und sie anderen erklären. Die Kavallerie und Infanterie werden dadurch verwirrt.
- Lied:** Grüße an Shiva....

**Om Shanti.** Nur der Eine wird auf dem Weg der Anbetung verehrt. Sie singen Sein Lob, aber weder kennen sie Ihn, noch haben sie eine genaue Vorstellung. Wenn sie Sein akkurates Lob kennen würden, würden sie es auf jeden Fall aussprechen. Ihr Kinder wisst, dass Gott der Allerhöchste ist. Sein Bild ist das Wichtigste. Es muss auch Brahmas Kinder geben. Niemand sonst kennt ihn. Ihr seid Brahmanen und nur ihr kennt Brahma; niemand sonst. Das ist der Grund, weshalb die Menschen verwirrt sind. Sie sagen: Wie kann dieser eine Brahma sein? Brahma ist als ein Bewohner der Subtilen Region dargestellt worden. Aber Prajapita Brahma kann nicht in der Subtilen Region existieren, wo es keine Schöpfung gibt. Die Leute debattieren sehr viel mit euch darüber. Erklärt ihnen, dass Brahma und die Brahmanen tatsächlich existieren. Ebenso wie das Wort „Christen“ aus dem Wort Christus, das Wort „Buddhisten“ aus dem Wort Buddha und das Wort „Islam“ aus dem Wort Abraham hervorgegangen ist, so sind auch die Brahmanen nach Prajapita Brahma benannt. Es gibt Adi Dev Brahma. Aber tatsächlich sollte Brahma nicht als Gottheit bezeichnet werden. Es ist falsch. Ihr solltet diejenigen, die sich Brahmanen nennen, fragen, woher Brahma gekommen ist. Wessen Schöpfung ist er? Keiner kann es euch erzählen, weil sie es nicht wissen. Kinder, nur ihr wisst, dass das Gefährt, in das Shiv Baba eintritt, zu der Seele gehört, die einst Prinz Krishna war und nachdem er 84 Leben gelebt hat, wurde diese Seele Brahma. Der Name, mit dem er geboren wurde, war anders, weil er ein gewöhnlicher Mensch war. Als dann Baba in seinen Körper eintrat, nannte Er ihn Brahma. Ihr Kinder wisst auch, dass dieser Brahma Vishnu wird. Er wird Narayan. Am Ende seiner 84 Leben ist er ein gewöhnlicher Mensch. Der Körper einer Seele ist ihr Gefährt. Das unsterbliche Abbild bewohnt diesen wandelnden, sprechenden Thron. Die Sikhs erschufen einen Thron, den sie den Unsterblichen Thron nennen. Hier sind alle Wesen unsterbliche Throne. Alle Seelen sind unsterbliche Abbilder. Gott, der Allerhöchste, braucht ein Gefährt, nicht wahr? Er tritt in dieses Gefährt ein und hält Sich darin auf, um Wissen zu vermitteln. Nur Ihn nennt man den Wissensvollen. Er gibt das Wissen über den Schöpfer, den Anfang, die Mitte und das Ende der Schöpfung. Wissensvoll heißt nicht, dass Er alle inneren Geheimnisse kennt, alles weiß. Die Bedeutung von allgegenwärtig ist völlig anders und die Bedeutung von Janijananhar ebenfalls. Die Menschen bringen alles durcheinander und sagen alles, was ihnen in den Sinn kommt. Ihr versteht jetzt, dass ihr Brahmanen die Kinder Brahmas seid. Unser Klan ist der allerhöchste. Die Menschen sehen die Gottheiten als die Höchsten an, weil die Gottheiten am Anfang des Goldenen Zeitalters existierten. Die Kinder von Prajapita Brahma sind Brahmanen. Niemand außer euch versteht das. Wie kann das irgendjemand verstehen, wenn sie glauben, dass Brahma in der Subtilen Region lebt? Weltliche Brahmanen, die Anbetung ausführen und in die Häuser der Leute gehen, um dort zu besonderen Anlässen etwas zu essen, unterscheiden sich von euch Brahmanen. Ihr geht zu niemandem nach Hause, um etwas zu essen. Erklärt jetzt sehr klar das Geheimnis um Brahma. Sagt ihnen: „Lasst alles beiseite und erinnert euch an den Vater, denn durch diese Erinnerung werdet ihr rein. Dann könnt ihr all diese Aspekte verstehen. Wenn sie auch nur den geringsten Zweifel hegen, verlassen sie Baba. Der allerwichtigste Aspekt ist Alpha und Beta. Der Vater sagt: „Erinnert euch ständig an Mich allein. Ich muss auf jeden Fall in einen Körper eintreten. Er muss auch einen Namen haben. Ich komme und erschaffe Brahma. Ihr benötigt sehr viel Verständnis, um das Phänomen Brahma zu erklären. Die Kavallerie und die Fußsoldaten werden dadurch verwirrt. Jeder erklärt gemäß seiner Stufe. Prajapita Brahma ist hier auf der Erde. Er erschafft durch die Brahmanen das Opferfeuer des Wissens. Deshalb werden unbedingt Brahmanen benötigt. Auch Prajapita Brahma muss hier existieren. Nur durch ihn kann es Brahmanen geben. Brahmanenpriester sagen, dass sie Brahmas Kinder sind. Sie glauben, dass ihr Klan seit undenklichen Zeiten besteht, aber sie wissen nicht, wann

Brahma lebte. Ihr seid nun Brahmanen. Brahmanen sind Brahmas Kinder. Die Leute kennen die Beschäftigung ihres Vaters nicht. In Bharat kommen an 1. Stelle die Brahmanen. Die Brahmanenkaste ist die Höchste von allen. Jene Brahmanen glauben, dass ihre Kaste tatsächlich aus Brahma hervorging, aber sie sind unfähig zu sagen, wann oder wie sie entstand. Ihr wisst, dass Prajapita Brahma Brahmanen erschafft und die werden dann Gottheiten. Der Vater kommt und lehrt Brahmanen. Es gibt jedoch keine Dynastie der Brahmanen. Es gibt den Klan der Brahmanen. Eine Dynastie kann es nur geben, wenn Könige und Königinnen existieren, so wie es in der Sonnendynastie der Fall ist. Keiner von euch Brahmanen wird hier ein König. Wenn die Leute sagen, dass es das Königreich der Kauravas und der Pandavas gab, dann ist das falsch. Keiner von ihnen hatte ein Königreich. Jetzt gibt es die Herrschaft des Volkes über das Volk und das ist kein Königreich. Sie haben auch keine Kronen. Baba hat erklärt, dass es anfangs in Bharat die doppelt gekrönten Könige gab und später trugen sie nur eine einfache Krone. Gegenwärtig gibt es keine wahrhaft gekrönten Häupter mehr. Erklärt und beweist dies sehr klar. Diejenigen, die dieses Wissen gut verinnerlicht haben, werden imstande sein, es auch sehr gut weiterzugeben. Was Brahma betrifft, gibt es sehr viel zu erklären. Die Leute kennen nicht einmal Vishnu. Vaikunth nennt man das Land Vishnus und es ist das Königreich von Lakshmi und Narayan. Als Krishna ein Prinz war, sagt er, dass sein Vater ein König ist. Es kann nicht sein, dass Krishnas Vater kein König war. Krishna war ein Prinz und deshalb muss er auf jeden Fall in einer Königsfamilie geboren worden sein. Wenn er nur in einer wohlhabenden Familie geboren worden wäre, würde man ihn nicht als Prinz bezeichnet haben. Zwischen dem Status eines Königs und dem einer wohlhabenden Person besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Der König, der Krishnas Vater war, wird in den Schriften nicht erwähnt. Sein Status war zweitklassig, weil er einfach nur ein Instrument dafür war, Krishna Geburt zu geben. Nein, es ist nicht so, dass diese Seele intensiver studiert hat, als die Krishnaseele. Es ist Krishna, der Narayan wird. Der Name seines Vaters gerät in Vergessenheit, aber er war mit Sicherheit ein Brahmane. Die Krishnaseele studiert mehr als die Seele seines Vaters und aus diesem Grunde wird Krishnas Name glorifiziert. Wer war Krishnas Vater? Es sieht so aus, als wenn es niemand weiß. Wenn ihr weiter voranschreitet, werdet ihr es erfahren. Er muss es werden und es gibt auch die Eltern von Radhe, aber Radhe wird ebenfalls höher eingeschätzt als sie. Dies sind Details, die ihr Kinder erklären müsst. Alles hängt vom Studium ab. Ihr benötigt Weisheit, um die Rolle Brahmas zu erklären. Brahma wird Krishna, der dann 84-mal geboren wird. Ihr werdet auch 84-mal geboren, aber nicht alle kommen zur gleichen Zeit auf die Erde herab. Diejenigen, die in diesem Studium vorn liegen, werden zuerst kommen. Jeder kommt gemäß seiner Platznummer und ihr werdet nach und nach hinübergebracht. Am Schluss wird sich solch eine lange Warteschlange bilden. Sie werden gehen und in ihrer eigenen Abteilung ihrem Rang gemäß wohnen. Jedermanns Platz ist festgelegt. Dieses Spiel ist so wunderbar, aber niemand versteht es. Dies hier ist ein Dornendschubel. Hier fügt jeder jedem weiterhin Leid zu. Dort ist Glück natürlich, während hier das Glück künstlich ist. Nur der Eine Vater gibt wahres Glück. Das Glück hier ist wie Krähenmist. Tag für Tag werden alle Seelen immer tamopradhaner und es gibt so viel Leid. Sie sagen: „Baba, Maya bringt viele Stürme und Verwirrung. Das Gefühl von Leid ist groß. Wenn ihr irgendein Gefühl von Leid habt, nachdem ihr ein Kind des Spenders des Glücks geworden seid, sagt der Vater: „Kinder, dies ist das Leid des Karmas. Da ihr den Vater gefunden habt, sollte es kein Gefühl von Leid geben. Beendet euer vergangenes karmisches Konto mit der Yogakraft.“ Wenn keine Yogakraft vorhanden ist, dann müssen diese Konten ausgeglichen werden, indem man Strafe erfährt. Es ist nicht gut, einen niedrigen Status zu beanspruchen, weil man Strafe erfahren hat. Ihr solltet euch einsetzen, mit Ehre zu bestehen, denn sonst wird ein Tribunal abgehalten. Es gibt viele Bürger. Gemäß Drama erleiden viele sehr harte Strafen im Gefängnis des Mutterleibes. Die Seelen irren sehr viel umher und manche verursachen viel Leid. Wenn eine unreine Seele in jemanden eintritt, wird diese Person so sehr drangsaliert. Solche Dinge geschehen in der neuen Welt nicht. Ihr macht nun Anstrengungen, um in die neue Welt zu gehen. Ihr werdet dorthin gehen und neue Paläste bauen. Ihr werdet wie Krishna bei einem König geboren. Anfangs wird es allerdings nicht so viele Paläste usw. geben. Sie werden nach und nach gebaut. Wer erschafft sie? Diejenigen, in deren Familien ihr geboren werdet. Man erinnert sich daran, dass ihr bei einem König geboren werdet. Ihr werdet in der Zukunft sehen, was geschieht. Baba wird euch es jetzt nicht erzählen. Es wäre sonst kein wirkliches Spiel und deshalb sagt Baba dazu nichts, weil es nicht im Drama festgelegt ist. Baba sagt: „Auch Ich bin ein Schauspieler. Wenn ich die Dinge der Zukunft im Voraus wüsste, würde ich euch viele Dinge erzählen. Wenn Baba Antaryami wäre, würde Er es euch im Voraus erzählen. Der Vater sagt: „Nein,

beobachtet weiterhin als losgelöster Zuschauer, was im Drama geschieht. Bleibt begeistert auf der Pilgerreise der Erinnerung. Einige versagen hierin. Das Wissen kann es nicht mehr oder weniger sein. Nur auf der Pilgerreise der Erinnerung gibt es erhebliche Unterschiede. Das Wissen, dass ihr erhalten habt, ist immer da. Für die Pilgerreise der Erinnerung ist manchmal Begeisterung vorhanden und manchmal nicht. Es gibt Schwankungen.

Durch das Wissen steigt ihr die Leiter nicht hoch. Wissen kann keine Pilgerreise sein. Die Pilgerreise ist die der Erinnerung. Der Vater sagt: Indem ihr in Erinnerung verbleibt, bleibt ihr sicher. Wenn ihr körperbewusst werdet, werdet ihr sehr stark getäuscht und ihr führt sündigverhängnisvolle Handlungen aus. Lust ist der größte Feind. und viele werden von diesem Feind besiegt. Baba greift das Thema Ärger nicht so sehr auf. Über das Wissen wird gesagt, dass ihr in 1 Sekunde Befreiung im Leben erhaltet, und es heißt auch, dass das Wissen nicht alles aufgeschrieben werden kann, selbst wenn ihr das Wasser des Ozeans in Tinte verwandelt.

Es wird auch gesagt: Erinnert euch an Alpha! Sie wissen nicht was es bedeutet „sich zu erinnern“. Sie sagen: „Oh Gott, bring uns vom Eisernen Zeitalter ins Goldene Zeitalter!“ In der alten Welt gibt es Leid. Ihr könnt sehen, wie viele Gebäude durch Regen einstürzen und wie so viele Menschen ertrinken. Durch Starkregen und dergleichen wird es zu Naturkatastrophen kommen. All das wird weiterhin plötzlich geschehen. Die Leute schlafen den Schlaf des Kumbharkana. Zurzeit der Zerstörung werden sie aufwachen, aber was werden sie dann tun können? Sie werden alle sterben. Sogar die Erde wird mit voller Kraft beben. Es wird Stürme und Regen usw. geben. Bomben werden fallen und hier in Bharat wird ein Bürgerkrieg stattfinden. Man hat sich an Flüsse von Blut erinnert. Es wird viel Kämpfen und Töten geben. Sie klagen sich gegenseitig an, so dass sie sich schließlich bekämpfen. Sie sind Waisenkinder, während ihr zum Herrn und Meister gehört. Ihr müsst nicht kämpfen. Indem ihr Brahmanen werdet, gehört ihr zum Herrn und Meister. Von einem Ehemann und Vater wird gesagt, dass er der Herr und Meister ist. Shiv Baba ist der Ehemann aller Ehemänner. Wenn ein Mädchen verlobt wird, fragt sie: „Wann werde ich meinen Ehemann treffen?“ Ihr Seelen sagt: „Baba, ich habe mich mit Dir verlobt. Nun, wie kann ich Dich treffen?“ Manche schreiben die Wahrheit und manche verstecken sie. Sie sind nicht ehrlich und sagen: „Baba, ich habe diesen Fehler gemacht. Bitte vergib mir!“ Wenn jemand ins Laster fällt, können sie nichts mehr verinnerlichen. Baba sagt: „Wenn ihr derart schwere Fehler begeht, seid ihr am Ende. Ich bin gekommen, um euch schön zu machen. Warum beschmutzt ihr euer Gesicht? Auch wenn ihr trotzdem in den Himmel geht, könnt ihr nur einen Status in Anspruch nehmen, der Pfennige wert ist. Das Königreich wird gegründet. Einige werden besiegt und zerstören ihren Status für viele Leben. Sie würden gefragt werden: Ist dies der Status, für den ihr gekommen seid, um ihn vom Vater zu beanspruchen? Wenn der Vater so erhaben wird, warum sollten die Kinder Untertanen werden? Denn es ist eine große Schande, wenn der Vater auf dem Thron ist und seine Kinder werden Mägde und Diener. Ihr werdet am Ende von allem Visionen haben. Dann werdet ihr große Reue verspüren: „Ich habe so viel Unnützes getan.“ Sanyassis leben auch im Zölibat und all jene, die lasterhaft sind, verbeugen ihre Köpfe vor ihnen. Keuschheit wird geachtet. Wenn es nicht im Schicksal von jemandem ist, dann wird er weiterhin Fehler zu machen, obwohl der Vater gekommen ist, um ihn zu lehren, aber so eine Seele erinnert sich nicht einmal an den Vater. Deshalb werden viele Fehler gemacht. Jetzt sind die Omen von Jupiter über euch Kindern. Es gibt keine Omen, die vielversprechender und sie bleiben auch künftig über euch Kindern. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Beobachtet jede Szene dieses Dramas als losgelöste Zuschauer. Bleibt berauscht in der Erinnerung an den Einen Vater. Lasst nicht zu, dass eure Begeisterung für die Pilgerreise der Erinnerung jemals abnimmt.
2. Vernachlässigt niemals dieses Studium. Wenn ihr euer Schicksal erhaben machen wollt, bleibt unbedingt rein. Werdet nicht besiegt und zerstört so für alle Leben euren Status.

**Segen:** Möget ihr wahrhaft barmherzig sein und mit wohlthätigen Gefühlen für die Welt Pläne für die Sicherheit jeder Seele machen.

Einige Seelen werden derzeit Instrumente dafür, sich selbst Verluste zuzufügen. Seid barmherzig und macht Pläne für sie. Wenn ihr die Rolle einer Seele seht, geratet nicht selbst in Aufruhr, sondern denkt darüber nach, wie ihr diese Seele in Sicherheit bringen könnt. Denkt nicht, dass es ohnehin immer so weiter gehen werde und der Baum seine Blätter verlieren müsse. Beseitigt die Hindernisse, die auftauchen. Seid barmherzig in euren Gedanken, Worten

und Handlungen, gemäß eurer Titel des Weltwohltäters und Zerstörers von Hindernissen. Seid behilflich, die Atmosphäre zu verwandeln.

**Slogan:** Wer einen „Wächter der Aufmerksamkeit“ über seinen Intellekt wachen lässt, kann ein Karma Yogi werden.

**\*\*\*Om Shanti\*\*\***